



Radpilger eroberten den Jakobsweg erneut

20 Rappenbügler traten die Reise von Portugal aus an – Gruppe unternimmt diese Touren seit 1999

Maxhütte-Haidhof. Eine Gruppe von 20 Pilgern aus Rappenbügl bei Maxhütte-Haidhof hat sich auf den Jakobsweg begeben, um drei bedeutende katholische Wallfahrtsorte in Europa zu besuchen. Die Reise begann, wie die Pfarrei mitteilt, am 10. August nach einem Reisesegen durch Pfarrer Varghese. Mit dem Busunternehmen Dechant und Fahrrädern trat die Gruppe den langen Weg nach Bordeaux an.

Nach einer Hotelübernachtung erreichte die Gruppe die spanische Universitätsstadt Salamanca, wo sie zusammen die Sonnenfinsternis erlebten. Am 13. August folgte die Ankunft in Fatima, Portugal, zeitgleich mit einer großen Wallfahrtsfeier, die an die Erscheinungen der Gottesmutter an drei Hirtenkinder im Jahr 1917 erinnert. Nach einer ausführlichen Führung



Glücklich waren die Radpilger bei der Ankunft vor der Kirche in Santiago.

Foto: Hans Dechant

durch den heiligen Bezirk erleben die Rappenbügler am Abend eine eindrucksvolle Sakramentsprozession.

Der Regensburger Bischof Voderholzer, der mit 40 Pilgern aus dem Bistum Regensburg

auch vor Ort war, hielt dort am Folgetag einen Gottesdienst und begrüßte die Pilgergruppe aus Rappenbügl besonders, wie die Pfarrei mitteilt.

Am darauffolgenden Tag begann die eigentliche Radtour.

Sie führte über 107 Kilometer und ungefähr 830 Höhenmeter nach Ilhova in Portugal. Die Radfahrer, im Alter von 50 bis 83 Jahren, waren zu 60 Prozent mit E-Bikes unterwegs.

Die nächsten Etappen führ-

ten die Gruppe über Porto, Viana do Castelo und die spanische Stadt Tui bis zur Pilgerstadt Santiago de Compostela. Dort nahmen die Pilger an einer Stadtführung teil und besuchten die bekannte Pilgermesse.

Gegen Ende der Reise brachte der Bus die erschöpften, aber glücklichen Pilger nach Lourdes. Hier nahmen sie an den Wallfahrtsfeierlichkeiten teil, zündeten Kerzen an und besuchten einen deutschsprachigen Gottesdienst. Nach diesen intensiven und bewegenden Erlebnissen kehrte die Gruppe nach Rappenbügl zurück.

Insgesamt sind die Rappenbügler Radpilger seit 1999 in 23 Ländern fast 23 000 Kilometer gepilgert. Weitere Details zu ihren Reisen sind auf der Webseite www.heribertpopp.de/radpilgerkirche.html zu finden, berichtet die Pfarrei.

Pilgerradreise auf dem Jakobsweg von Fátima nach Santiago

vom 10. bis 22. August 2026

Organisiert vom Bayerischen Pilgerbüro gGmbH, Dachauer Straße 9, 80335 München, Telefon: 089-545811-81, E-Mail: rinke@pilger.de www.pilgerreisen.de

1. Tag 10.08.2026 Anreise

Um ca. 21.30 Uhr verladen wir die Fahrräder, 21.45 Reisesegen und um ca. 22.00 Uhr ist Abfahrt Richtung Besançon (650km), (Nachtfahrt mit Fritz und Hans Dechant),

2. Tag 11.08.2026 Bordeaux

Fahrerwechsel und weiter Richtung Bordeaux (ca. 1380km). Wir kommen um ca. 17.00 Uhr in Bordeaux an und nehmen das Abendessen ein. (Bordeaux ist berühmt für die Weine der Umgebung). Ibis Styles Bordeaux Sud, (Ex.All Seasons Bordeaux Sud Villenave D'Ornon), 10, Avenue du Général Leclerc, 33140 Villenave-d'Ornon, Tel.: +33 5 56 87 82 86, <https://all.accor.com>

3. Tag 12.08.2026 Salamanca

Abfahrt um ca. 08.00 Uhr vom Hotel. Unser heutiger Übernachtungsort ist Salamanca (690km). Die 1218 gegründete Universität Salamanca ist die älteste Universität Spaniens. Stadt ist für ihre kunstvolle Sandsteinarchitektur bekannt. Unesco, zwei Kathedralen, die [alte Kathedrale](#) aus dem 12. und die [neue Kathedrale](#) aus dem 16. Jahrhundert, die einen gemeinsamen Gebäudekomplex bilden. Abends Erleben einer Sonnenfinsternis.

Hotel Silken Rona Dalba, Plaza de San Juan Bautista 12, 37002 Salamanca, Tel.: +34 923 26 32 32, <https://www.hoteles-silken.com/de/hotel-rona-dalba-salamanca/>

4. Tag 13.08.2026 Ankunft Fátima zum Erscheinungstag

Heute fahren wir um ca. 08.00 Uhr los und kommen um ca. 12.30 Uhr (Zeitumstellung: 1 Std. zurück) nach 400 km in Fátima an. Wir werden während eines ca. 1,5-stündigen informativen Rundgangs den Heiligen Bezirk kennen lernen. Fátima nach der Stadtführung noch auf eigene Faust erkunden. Abendessen. Um 21.30 Uhr tägliches Rosenkranzgebet an der Erscheinungskapelle und anschließende Teilnahme an der stimmungsvollen Lichterprozession (Kerzen kann man an vielen Ständen kaufen). Hotel Santa Maria, R. de Santo António 79, Fátima, Tel.: +351 249 530 110, www.hotelstmaria.com

5. Tag 14.08.2026 Fátima - Mira

Um 7.00 Uhr in der Erscheinungskapelle Gottesdienst. Hauptzelebrant ist Bischof Rudolf Voderholzer aus Regensburg. Um 9.00 Uhr Abfahrt mit den Fahrrädern Richtung Mira (124 km, 550 Hm bzw. 870 Hm abwärts). Route: über Arrabel, Leiria, Coimbra, Franco, Fluß Moteogo folgen, bei Ereira überqueren, Maiorca, vor Tocha Radverladung und mit Bus 25km nach Ilhavo in unser Hotel. Hotel Ilhavo Plaza & Spa, Av. Mário Sacramento 113, 3830-052 Ílhavo, Tel.: +351 234 329 860, www.hotelilhavoplaza.com

6. Tag 15.08.2026 Mira - Porto

Start von Ilhavo und radeln heute bis nach Porto nahe bei der Küste entlang (98 km, ca. 170 Hm), Gafanha da Boa Hora, Gafanha da Encarnacao, Sao Jacinto (Fährüberfahrt), Carregal, Esmoriz, Arcozelo, Lavadores, über den Douro, Porto. Axis Porto Business, R. Maria Feliciana 100, 4465-283 São Mamede de Infesta, Tel.: +351 229 052 000, www.axishoteis.com

7. Tag 16.08.2026 Porto – Viana do Castelo

Heute lernen wir bei einer Stadtführung (8.30 - 11.00) die Bischofs- und Universitätsstadt Porto kennen. Porto ist bekannt für ihre prächtigen Brücken und den hier hergestellten Portwein. Im mittelalterlichen Viertel Ribeira (Flussufer) liegen schmale, kopfsteingepflasterte Straßen mit Geschäften und Cafés. Die Igreja São Francisco zeichnet sich durch ihr kunstvoll verziertes, barockes Inneres und üppige, vergoldete Schnitzereien aus. Der palastartige Palácio de Bolsa wurde im 19. Jh. als Börse erbaut. Anschließend um 11.30 radeln wir vom Stadtrand von Porto nach Matosinhos, Labruge (24,5), Póvoa de Varzim (17,3 km), Marinha (23,6 km), Viana do Castelo (20,7 km, insg. 87 km). Axis Viana, Av. Cap. Gaspar de Castro 866, 4900-462 Viana do Castelo, Tel.: (+351) 258 802 000, www.axishoteis.com

8. Tag 17.08.2026 Viana do Castelo - Pontevedra

Heute wollten wir bis in die Hauptstadt des portugiesischen Jakobsweges, nach Pontevedra (ca. 110 km) radeln, Von Viana do Castelo nach Caminha (29 km) dann Valença. Die Internationale Brücke führt dich über den Fluss Minho nach Spanien in die atmosphärische Stadt Tui mit ihrer befestigten Kathedrale. Sobald Sie die eher industrielle Stadt O Porriño hinter sich gelassen haben, radeln Sie durch eine Reihe von Dörfern und den Kiefernwald Chan das Pipas. Der Aufstieg und die Abfahrt nach Redondela. (O Porriño 20,5km, Redondela 15,8 km). Da es 40 Grad hatte und noch 2 Berge bevorstanden war Radverladung angesagt (nach 93km) nach Pontevedra, (lokale Weine), Pontevedra (17 km), (insg. wären es 110 km gewesen). Hotel Rias Bajas, Rua de Daniel de la Sota Valdecilla, 7, 36001, Pontevedra, Tel.: +34 986 85 51 00, <https://www.hotelriasbajas.com/en/>

9. Tag 18.08.2026 Pontevedra – Santiago de Compostela

Wir kommen heute nach ca. 65 km in Santiago de Compostela an. Die Fahrt nach Caldas de Reis führt größtenteils durch eine reizvolle Landschaft, einschließlich eines angenehmen Waldstücks. Fahren Sie sanft bergauf durch eine Reihe kleiner Dörfer und den Wald in Valga. Sobald Sie Milladoiro erreichen, werden Sie Santiago auf dem gegenüberliegenden Hügel sehen können. Fahren Sie bergab durch weitere Dörfer, überqueren Sie den Fluss und steigen Sie dann durch die Stadt in ihr historisches Herz auf, das Ende Ihrer Reise, die Kathedrale von

Santiago de Compostela.(25 km)

Genießen v o n 16.00 - 18.30 eine Führung durch die lebhafte Stadt mit ihrer Kathedrale, dem ehemaligen Dominikanerkloster und den Markthallen. Abendessen um 20.00. Nach dem Abendessen lockt uns der Gesang der Tuna de Derecho de Santiago in die Altstadt 22.00 – 24.00. Hotel Gelmirez, Rua do Hórreo 92, Santiago de Compostela, Tel.: +34 981 56 11 00

10. Tag 19.08.2026 Santiago de Compostela – Gegend von Navia

Der Vormittag steht uns in Santiago zur freien Verfügung. Wir erhalten unsere UrkundeCompostela und nehmen um 12.00 Uhr an der feierlichen Pilgermesse teil. Um 15.30 brechen wir Richtung Lourdes auf und stoppen für eine Zwischenübernachtung in Ribadeo. Hotel EO, Estrada Amador Fernández 5, 27700 Ribadeo, Tel.: +34 982 12 87 50, www.hoteles.es, Abendessen Restaurant O Lar de Manolo

11. Tag 20.08.2026 Ribadeo - Lourdes

Um ca. 08.30 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Lourdes, wo wir am Abend ankommen. Mit Pilgern aus aller Welt nehmen wir an der feierlichen Lichterprozession teil und stimmen in das Ave Maria ein. Hôtel Alba Lourdes, 27, Avenue du ParadisB.P. 75, GA 65103 Lourdes, Tel.: +33 5 62 42 70 70, <https://www.hotelalba.fr/en/hotel-near-sanctuary-of-our-lady-of-lourdes>

12. Tag 21.08.2026 Lourdes - Cahors

09.30 – 11.00 Uhr exklusive 1,5-stündige Führung zu den Kindheitsstätten der Hl. Bernadette mit Frau Hartenstein, 11.00 – 12.00 Uhr deutschsprachiger Gottesdienst in der Kapelle Sainte-Marie Vianney durch Pater Benedikt, 12.00-13.00 Führung durch den Heiligen Bezirk wie Grotte von Massabielle, wo die Gottesmutter im Jahre 1858 der jungen Bernadette Soubirous 18mal erschien. Um ca. 15.30 Uhr brechen wir auf nach Cahors für unsere Zwischenübernachtung. Hôtel-Restaurant La Chartreuse, 130 Chemin de la Chartreuse, FR 46000 Cahors, Tel.: +33 5 65 35 17 37, <https://la-chartreuse.com/>

13. Tag 22.08.2026 Rückreise

Heute treten wir unsere Rückreise an. Wir brechen um ca. 08.30 Uhr auf und kommen voraussichtlich 23.15 in Maxhütte an